

# 102 Jahre alt: „Wo sind die Zeiten hin“

**LINZ.** Er ist seit 40 Jahren in Pension und braucht kein einziges Medikament. Johann Mühleder ist mit 102 Jahren der älteste Linzner. Im Seniorenheim Dornach-Auhof erinnert er sich an früher. Ein wichtiges Thema für ihn ist nach wie vor seine Zeit bei der Marine während der NS-Zeit.

von BERNHARD STEINMAURER

Johann Mühleders Erzählungen kreisen um die Marine. Die Uniformen seien einfach schicker als bei den anderen Soldaten gewesen. Den Mädchen hätte das damals auch gefallen und wenn er mit ihnen ausging, sei dies ein großer Spaß gewesen. Die sechs Jahre, in denen Mühleder als Marine-Soldat in Kiel stationiert gewesen war, sind in seinem Gedächtnis eingegraben. „Uns ist



Fotografieren und das Sammeln von Nähmaschinen zählten zu den Leidenschaften des heute 102-jährigen Schusters Johann Mühleder.



Mühleder (2. vor dem Auto von links) half in den Dreißiger-Jahren bei einem Reiseunternehmen in Linz mit.

und noch nicht verdorben ist“, sagt Mühleder rückblickend. Heute ist er für sein Alter kerngesund und muss keine Medikamente regelmäßig nehmen. Der Doktor hat zu ihm gesagt: „Einen Blutdruck wie ein junger Bub“, erzählt seine Tochter Elisabeth. Sie erinnert den über Hundertjährigen an seine früheren Leidenschaften: Das Fotografieren und das Sammeln von Nähmaschinen. Nach dem Krieg führte Mühleder eine kleine Schusterei in Urfahr-Steg bis zu seiner Pensionierung.

26 Personen sind in Linz über hundert Jahre alt. Mühleder ist der älteste noch lebende Linzner. Insgesamt wohnen in der Landeshauptstadt vier weitere 102-Jährige, einer davon ebenfalls im Seniorenheim Dornach-Auhof.

## Gerne auf der Welt

Weit kann Mühleder nicht mehr gehen, trotzdem dreht er im Seniorenheim Dornach-Auhof regelmäßig mit einem Geh-Wagerl seine Runden und besucht am Wochenende die Messe. Auf die Frage nach dem Tod zuckt er nur die Achseln: „Ich bin schon gerne noch auf der Welt, wer will schon gerne sterben“. Doch dann richten sich seine Erinnerungen wieder auf die Zeit in der Marine. „Ich würde gerne wieder nach Kiel fahren. Wo sind die Zeiten hin“, schwärmt der alte Mann. ■

es dort aber nicht gar so schlecht gegangen“, sagt er heute.

## 70 Jahre verheiratet

Dabei habe er den Hitler nie gemocht. Geboren vor 102 Jahren in Zwettl an der Rodl ist er mit 18 Jahren nach Linz gezogen um hier Arbeit als Schuster zu finden. In den Dreißiger Jahren heiratete Mühleder, die Ehe sollte 70 Jahre bis zum Tod seiner Frau vor sechs Jahren halten. „Die schönste Zeit im Leben ist, wenn der Mensch jung und fesch